

1. Record Nr.	UNISA996385555903316
Autore	Pecke Thomas <b. 1637.>
Titolo	To the Most High and Mighty Monarch, Charles the II, by the grace of God, King of England, Scotland, France and Ireland, defender of the faith [[electronic resource]] : Thomas Pecke of the Inner Temple, Esq. wisheth an affluence of both temporal and eternal felicity, and most humbly devoteth this heroick poem in honour of His Majesties establishment in the throne of his ancestours
Pubbl/distr/stampa	London, : Printed by James Cottrel, 1660
Descrizione fisica	[2], 14 p
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Reproduction of original in Huntington Library.
Sommario/riassunto	eebo-0113

2. Record Nr.	UNISA996568900703316
Autore	Klinkert Thomas
Titolo	Fiktion, Wissen, Gedachtnis : Literaturtheoretische Studien
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020 ©2020
ISBN	3-96821-023-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (431 pages)
Collana	Litterae ; ; v.248
Disciplina	869.35
Soggetti	Romance-language fiction Romance-language literature Memory in literature French literature Italian literature Knowledge, Theory of, in literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Cover -- Einleitung -- I. Angewandte Fiktionstheorie -- Fiktion und Autopoiesis -- Überlegungen zum epistemischen Status der Literatur am Beispiel von Don Quijote -- Einleitung -- 1. Die epistemische Ambivalenz der Fiktion im Don Quijote -- 2. Die Fiktion aus differenztheoretischer Perspektive -- 3. Autopoiesis und die Identität des Don Quijote -- Literaturverzeichnis -- Literatur als Fiktionstheorie (Cervantes, Diderot, Perec) -- Einleitung -- 1. Rahmungen und Beobachtungen zweiter Ordnung (Cervantes) -- 2. Das Erzählen des Erzählers (Diderot) -- 3. Das sich selbst annullierende Kunstwerk als Allegorie der Fiktion (Perec) -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Jean Pauls Romane als Paradigmen der Verschränkung von Realität und Fiktion -- Einleitung -- 1. Siebenkas: Die Analyse der Schreibsituation durch die Darstellung einer Sprechsituation -- 2. Die ironische Gegenüberstellung von Roman und Lebensgeschichte bei Jean Paul und Diderot -- 3. Die Rückkopplung zwischen Fiktion und Wirklichkeit durch den Buchdruck: Don Quijote und Der Komet -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Zum Stellenwert der Imagination und des Imaginaren in neueren Fiktionstheorien -- 1. Die binare Logik

traditioneller Fiktionstheorien -- 2. Die Erweiterung des binaren Modells der Fiktion durch das Imaginare/die Imagination -- 2.1 Wolfgang Iser -- 2.2 Rainer Warning -- 2.3 Kendall L. Walton -- 3. Schluss -- Literaturverzeichnis -- Literatur als Einführung von Fiktion, Imagination und Wissen - mit einem Blick auf Marcel Proust -- Einleitung -- 1. Die Verschränkung von Imagination/Imaginarem und Wissen -- 2. Prousts Theorie der Fiktion als eines kognitiven Instruments -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- II. Zur literarischen Prozessierung von Wissen -- Literatur und Wissen -- Überlegungen zur theoretischen Begründbarkeit ihres Zusammenhangs.

1. Die vier Grundtypen der Relationierung von Literatur und Wissen -- 1.1 Der Import von Wissen in die Literatur -- 1.2 Diskurs und Gegendiskurs -- 1.3 Literatur generiert Wissen -- 1.4 Die Problematisierung des Wissensbegriffs in Bezug auf Literatur -- 2. Die theoretische Fundierbarkeit des Zusammenhangs von Wissen und Literatur: Systemtheorie und Diskursanalyse -- 2.1 Literatur -- 2.1.1 Ästhetisch/poetisch -- 2.1.2 Fiktion -- 2.2 Wissen -- 2.3 Systemtheorie -- 2.4 Diskursanalyse -- 2.5 Poetologie des Wissens -- 3. Schlussfolgerungen -- Literaturhinweise -- Ordnungen des Wissens im Novellino -- Einleitung -- 1. Misura als Strukturmuster oder die wechselseitige Erhellung der Novellen I und II des Novellino -- 2. Die Automatisierung des Strukturmusters in den Novellen III und IV -- 3. Narrative Kontingenz oder die Deautomatisierung des misura-Musters in den Novellen V und VI -- Schluss: Das Wissen des Textes -- Literaturverzeichnis -- Die Problematisierung des Wissens und der Wahrheit der Zeichen in Boccaccios Decameron -- Einleitung: Zur Refunktionalisierung des Exemplarischen im Decameron -- 1. Ein Erzbetrüger als falscher Heiliger (I, 1) -- 2. Die Konversion eines Juden zum korrumpten Christentum (I, 2) -- 3. Die beste Religion? (I, 3) -- 4. Die gestorte Wahrheitsfunktion der Zeichen -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Wissenschaft, Mystik und Schreiben bei Balzac (La Peau de chagrin und Louis Lambert) -- Einleitung -- 1. La Peau de chagrin -- 2. Louis Lambert -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Wissenschaft als Quelle poetischer Inspiration -- Baudelaires Poetik des Rausches -- Einleitung -- 1. Poetik und Wissenschaft in Baudelaires Rausch-Schriften -- 2. Die Poetik des Rausches in den Fleurs du Mal -- 3. Baudelaire und das Wissen der Poesie -- Literaturverzeichnis. Zum Verhältnis von wissenschaftlichem und literarischem Wissen in Zolas Le Docteur Pascal und Capuanas Giacinta -- Einleitung -- 1. Emile Zola: Le Docteur Pascal -- 2. Luigi Capuana: Giacinta -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- III. Literatur und Gedächtnis -- Schmerzgedächtnis in Dantes Commedia -- Einleitung -- 1. Der Stellenwert der memoria im Mittelalter und bei Dante -- 2. Die Erzahlsituation der Commedia im Zeichen von Erinnerung und Schmerz -- 3. Die Schöpfung als Gedächtnisort -- 4. Die Überlagerung zweier Gedächtnissysteme im Zeichen des Schmerzes (Inf. XIII und XVI) -- Schluss -- Literaturhinweise -- Tod und Gedächtnis in der italienischen Romantik -- Zu Ugo Foscolos Dei Sepolcri -- 1. Einleitung: Tod und Gedächtnis bei Simonides von Keos -- 2. Analyse von Dei Sepolcri -- 2.1 These: Materialistische Todesauffassung (V. 1-22) -- 2.2 Antithese: Der poetische Text als Gedächtnisort und Grabmal (V. 23-50) -- 2.3 Die Ohnmacht der Dichtung: Dei Sepolcri als poetologisches Gedicht -- 2.4 Der Tod als Voraussetzung für die Dichtung -- 2.5 Dei Sepolcri als diskursives Ereignis -- 3. Schluss -- Literaturverzeichnis -- Semiotische Probleme des Schreibens über Konzentrationslager Primo Levi und Jorge Semprun -- Einleitung -- 1. Semiotische Grundlagen -- 2. Paradoxe Kommunikation -- 3. Hindernisse der Darstellung -- 3.1 Die expressive Sprachfunktion: Trauma, Verdrangung, Rückkehr des

Verdrängten -- 3.2 Die referentielle Sprachfunktion: das Fehlen eines gemeinsamen Kontextes -- 3.3 Die metasprachliche und die poetische Sprachfunktion -- Literaturverzeichnis -- Intermedialität und Gedächtnis bei Claude Simon -- Einleitung -- 1. Terminologische Klarungen -- 2. Fallbeispiele aus *La Bataille de Pharsale* -- Literaturverzeichnis -- Das Schreiben des Nicht-Erlebten Georges Perec und Patrick Modiano -- Einleitung -- 1. Georges Perec: *W ou le souvenir d'enfance*.
2. Patrick Modiano: *Dora Bruder* -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Reenactment und Erinnerung bei Patrick Modiano -- Einleitung -- 1. *Livret de famille* -- 2. *Dora Bruder* -- Schluss -- Literaturverzeichnis -- Veröffentlichungsnachweise -- Stichwortverzeichnis.

Sommario/riassunto

Will man aus einer Perspektive der longue duree begreifen, was Literatur ist, dann ist es aufschlussreich, sich mit den Begriffen »Fiktion«, »Wissen« und »Gedächtnis« zu befassen. Der vorliegende Band vereinigt, unterteilt in drei Abschnitte, Einzelstudien, die sich jeweils schwerpunktmaßig auf einen dieser drei Begriffe fokussieren. Dabei werden geeignete theoretische Modelle eingeführt und so zugeschnitten, dass sie textanalytisch nutzbar gemacht werden können. Ziel ist es jeweils, wichtige literaturtheoretische Grundlagen zu entfalten und diese in ihrem Erklärungspotential für literarische Texte zu erschließen. Es kommt dabei auch zu Rückkopplungen zwischen Theoriediskurs und literarischer Praxis, insofern diese nicht selten in selbstreflexiver Form die eigenen Grundlagen thematisiert und implizite Theoriemodelle entwirft. Behandelt werden Texte aus dem Novellino, von Dante, Boccaccio, Cervantes, Diderot, Jean Paul, Foscolo, Balzac, Baudelaire, Zola, Capuana, Proust, Simon, Levi, Semprun, Perec und Modiano. Der Band richtet sich auch an Nicht-Romanisten, weshalb alle romanischsprachigen Zitate übersetzt wurden.